

KEA-BW

DIE LANDESENERGIEAGENTUR

Physische Vernetzung: Mobilitätsstationen in der Praxis

digital, 24.05.2022

Was sind Mobilitätstationen?

Mobilpunkte

Mobil-
pünktchen

Mobility Hubs

Mobilstationen

**Mobilitäts-
stationen**

Multimodale
Knoten

Mobilitäts-
zentralen

Was sind Mobilitätsstationen?

„Die Mobilitätsstation **verknüpft** die verschiedenen Verkehrsangebote im Straßenraum.“ (VCD)

„Eine Mobilitätsstation **verknüpft** verschiedene Mobilitätsangebote an einem Standort. Damit ist das Ziel verbunden, **multimodales Verkehrsverhalten** zu unterstützen, also den Übergang zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln zu vereinfachen, **umweltverträgliche** Transportmittel zu stärken und eine Mobilität ohne eigenen Pkw zu ermöglichen.“ (difu)

„Mobilitätsstationen **bündeln** verschiedene Verkehrsmittel an einem Standort und sind somit die sichtbare Ausprägung eines **multimodalen** öffentlichen Mobilitätssystems.“ (Mobilikon)

„Mobilitätsstationen **bündeln und vernetzen** verschiedene nachhaltige Mobilitätsformen an einem Standort und erleichtern den **Umstieg** zwischen den verschiedenen Verkehrsmitteln.“ (KEA-BW)

Woraus können Mobilitätsstationen bestehen?

Eine Mobilitätsstation kann sich zusammensetzen aus:

- Haltepunkten des ÖV
- Carsharing-Angeboten
- Bike-Sharing-Angeboten
- E-Scootern
- E-Rollern
- B+R-Anlagen oder Fahrradparkhäusern
- P+R-Anlagen
- Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge
- Taxistellplätzen



Quelle: KEA-BW (oben)
KEA-BW, Ellen Wurster (unten)

Wie viel Platz benötigen Mobilitätsstationen? (beispielhafte Darstellung)

Verkehrsart	Flächenbedarf in m ² (beispielhaft)	Anmerkungen
Carsharing-Fahrzeug	ab 11,5	Mindestgröße für einen Stellplatz
Ladesäule	1,5-2	große Schnellladesäule mit zwei Ladepunkten
Leihfahrräder	1,6-3,9	ohne und mit Rangierraum
Lastenrad	2,7-3,2	Erfahrungswerte aus Kaiserslautern, Heidelberg und Wien
Fahrrad-Sammelgarage	ab 13,8	Angebot von Kienzler Stadtmobiliar als Berechnungsgrundlage
Fahrradanlehnbügel	2	Berechnungsgrundlage Ziegler Metallbearbeitung GmbH
Bike&Ride-Box	2	Angebot von Kienzler Stadtmobiliar als Berechnungsgrundlage
Fahrrad-Servicestation	3,0	Erfahrungswert aus Wien
Fahrrad-Serviceraum	ab 15	Erfahrungswert aus Wien
Schließfachanlagen	0,6	Angebot von Kienzler Stadtmobiliar als Berechnungsgrundlage
Infosteile	ab 1	Platzbedarf der großen Mobilitätssäule BW
Wartehalle	6,7-8	Angebot von Kienzler Stadtmobiliar als Berechnungsgrundlage

Flächenbedarfe basierend auf umgesetzten Projekten, bestehenden Angeboten und Richtlinien; keine bindenden Vorgaben; erarbeitet im Rahmen der AG Mobilitätsstationen des Kompetenznetzes Klima Mobil

Welchen Nutzen haben Mobilitätsstationen?

- Stärkung umweltfreundlicher Fortbewegungsmittel und Schaffung echter Alternativen zum privaten Fahrzeug
- Bündelung und Verknüpfung von Mobilitätsangeboten erleichtern den Umstieg und verkürzen die Wartezeit
- Teil der Daseinsvorsorge → Menschen ohne privates Fahrzeug erhalten die Möglichkeit mobil zu sein
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität durch gezielte Gestaltungsmaßnahmen
- Abschaffung privater Fahrzeuge führt zu Entlastungswirkungen im öffentlichen Raum

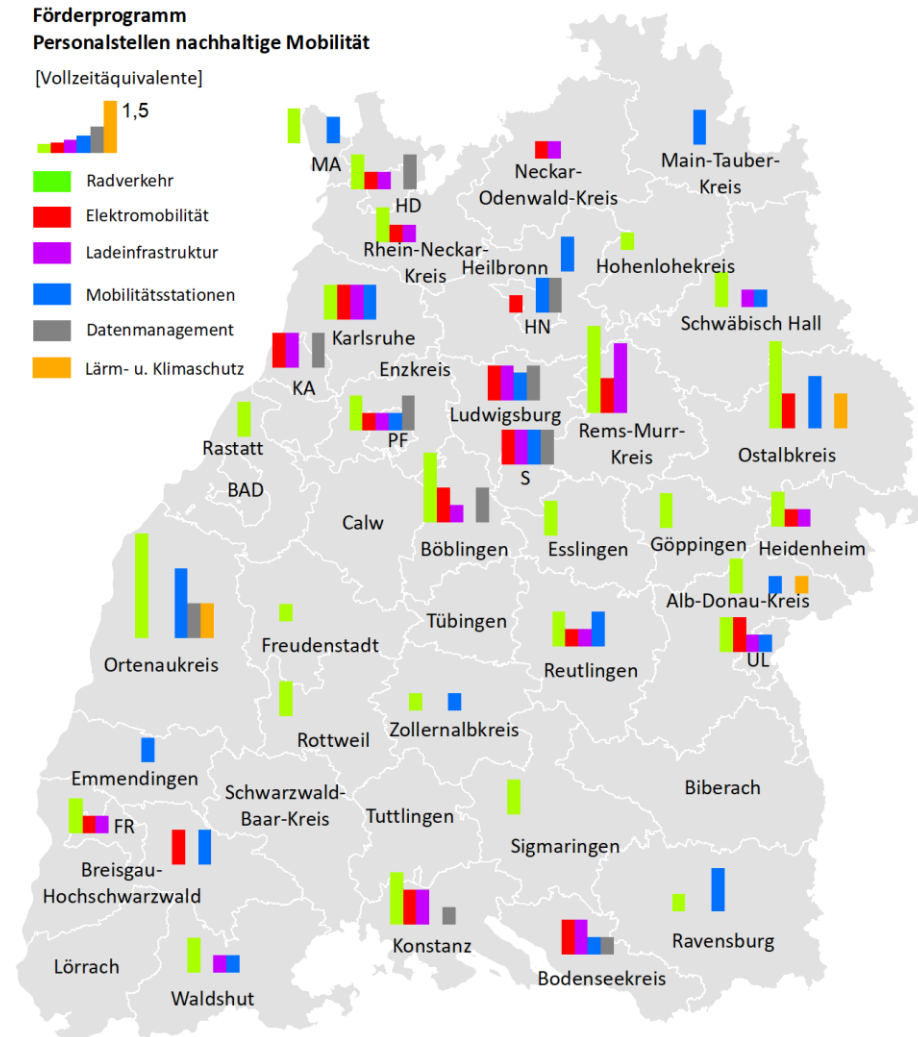


Quelle: KEA-BW, Natalia Mill

Erkenntnisse aus dem Netzwerk geförderter Stellen Nachhaltige Mobilität

„Förderung von Personalkosten zur Nachhaltigen Mobilität in Städten und Landkreisen in Baden-Württemberg“

- Schaffung von 115 Stellen in bisher drei Förderaufrufen
- Förderschwerpunkte: Koordination Radverkehr; Erstberatung Elektromobilität, Management Ladeinfrastruktur; Koordination Mobilitätsstationen und Carsharing; Datenmanagement Fahrzeug-Sharing und Parkraum; Mobilität, Lärm- und Klimaschutz
- Stellen müssen für mindestens vier Jahre geschaffen und besetzt werden
- Förderung der Personalkosten für eine Laufzeit von zwei Jahren



Quelle: KEA-BW

Erkenntnisse aus dem Netzwerk geförderter Stellen Nachhaltige Mobilität

- Kein einheitliches Verständnis von Mobilitätsstationen
- Oftmals gibt es vor Ort eine gute Ausgangslage, an die es anzuknüpfen gilt
- Viele Kommunen haben bereits Mobilitätsstationen, wissen es jedoch nicht
→ Mobilitätssäulen für Baden-Württemberg

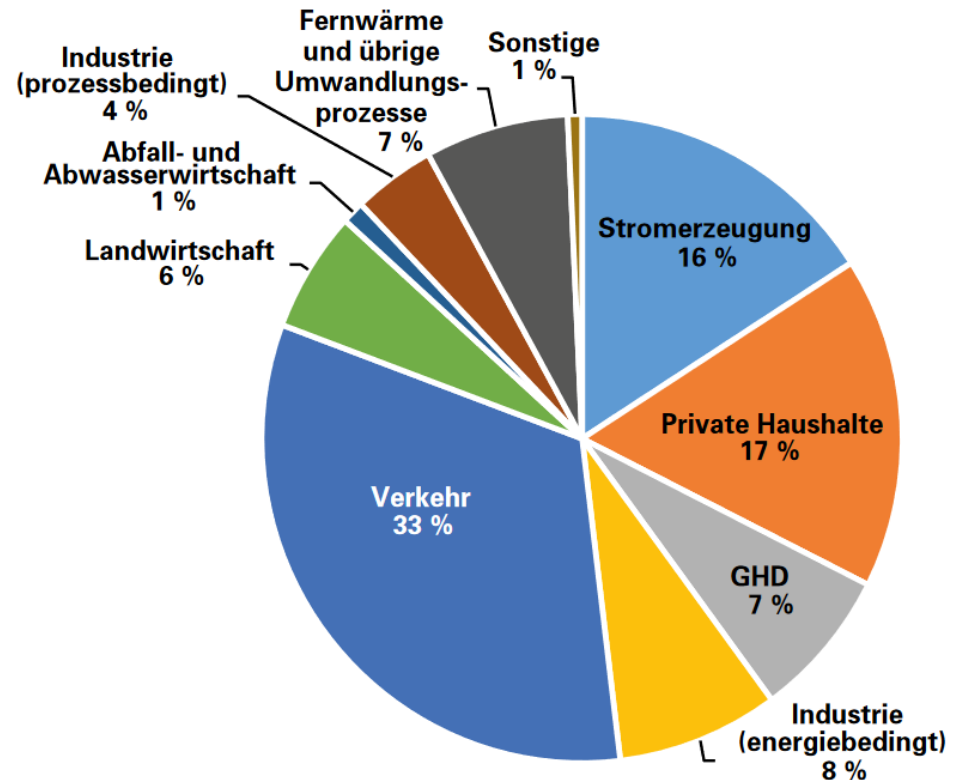


Quelle: Verkehrsministerium Baden-Württemberg

Erkenntnisse aus dem Netzwerk geförderter Stellen Nachhaltige Mobilität

- Mobilitätsstationen werden selten im Gesamtzusammenhang mit den Klimaschutzzielen gesehen
- Im Vordergrund vieler Planungen steht immer noch der MIV
- Unzureichende personelle Kapazitäten bremsen aus
→ Förderung von Personalkosten Nachhaltige Mobilität
- Aktivierung und Einbindung aller relevanten Akteure ist eine anspruchsvolle, immens wichtige Aufgabe

Treibhausgasemissionen in BW nach Sektoren im Jahr 2019



Quelle: Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Erkenntnisse aus dem Netzwerk geförderter Stellen Nachhaltige Mobilität

- Flächenverfügbarkeit kann die Planungen erschweren
- Fachkonzepte schaffen Planungssicherheit, die Nachfrage ist bislang allerdings noch verhalten
→ Förderung von Fachkonzepten
- Kosten verunsichern, dabei gibt es eine gute Förderung von Land und Bund
→ LGVFG, Kommunalrichtlinie
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation sind sehr wichtig, um die breite Bevölkerung auf bestehende Mobilitätsangebote aufmerksam zu machen



Quelle: KEA-BW, Natalia Mill

Erkenntnisse aus dem Netzwerk geförderter Stellen Nachhaltige Mobilität

- Das Thema gewinnt in den Kommunen und Landkreisen sowie bei Mobilitätsanbietern und in der Wohnungswirtschaft immer mehr an Bedeutung
- Auch kleinere Kommunen im ländlichen Raum zeigen zunehmend Interesse und sind bereit, das Mobilitätsangebot vor Ort zu stärken
- Bereits kleinere Maßnahmen können große Wirkung zeigen
- Bürgerinnen und Bürger zeigen sich interessiert und möchten mitgestalten
- Vor Ort gibt es bereits viele gute Ideen, die es aufzugreifen gilt!



Quelle: Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Jan Potente



Quelle: KEA-BW, Ellen Wurster



LANDESAUSZEICHNUNG

Wir machen Mobilitätswende

- Gesucht werden In-die-Tat-Umsetzerinnen und die Realisierer von nachhaltigen und neuen Mobilitätsideen in den Kategorien:
 - Geteilte Mobilität: Carsharing und Ridesharing
 - Antriebswende
 - Multimodalität und mehr Lebensqualität durch weniger Autos
 - Verbesserter und vernetzter Rad- und Fußverkehr
 - Ausbau des ÖPNV und innovative On-demand-Verkehre
- Bewerbungszeitraum: 26. April bis 13. Juni 2022
- Weitere Informationen unter: www.kea-bw.de/wmm
- Video zum Bewerbungsaufruf unter: <https://youtu.be/IKrHdiKNBwA>

- Wissensportal der KEA-BW – Informationen zu Mobilitätsstationen, Carsharing, Ladeinfrastruktur, Elektromobilität u. v. m.
<https://www.kea-bw.de/nachhaltige-mobilitaet/wissensportal>
- Übersicht über Veranstaltungen rund um die Themen Mobilität, Klimaschutz, Energiemanagement u. v. m.
<https://www.kea-bw.de/veranstaltungen>
- Mobilitätssäulen für Baden-Württemberg
<https://www.mobilitaetssaehlen-bw.de/>
- VCD – Wohnen und Mobilität
<https://www.vcd.org/wohnen-und-mobilitaet>
- Zukunftsnetz Mobilität NRW - Handbuch Mobilstationen
<https://www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de/media/2022/4/19/bf4aadb4f3be968af79e921de6b85bb2/ZN-M-Handbuch-Mobilstationen-3.-Auflage.pdf>
- Mobilikon - Das Nachschlagewerk rund um das Thema Mobilität vor Ort
<https://www.mobilikon.de/>

- Schauen Sie doch mal in unserer Förderdatenbank vorbei!
<https://www.kea-bw.de/foerderdatenbank>
- Landesgemeinde-Verkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG)
<https://www.kea-bw.de/foerderdatenbank/detail/landesgemeinerverkehrsfinanzierungsgesetz-vwv-lgvfg>
- Kommunalrichtlinie
<https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/kommunalrichtlinie>
- Förderung von Fachkonzepten im Kontext der Förderung nachhaltiger Mobilität
<https://www.kea-bw.de/foerderdatenbank/detail/fachkonzepte-im-kontext-der-foerderung-nachhaltiger-mobilitaet>
- Personalstellenförderung Nachhaltige Mobilität
<https://www.kea-bw.de/foerderdatenbank/detail/personalstellenfoerderung-nachhaltige-mobilitaet>

Bei Rückfragen, Anregungen etc. wenden Sie sich gerne jederzeit an mich:

Natalia Mill

Fachreferentin Koordination
Mobilitätsstationen und Carsharing

Mobil: 0173 5242407

natalia.mill@kea-bw.de

